



NEUERSCHEINUNG 2025

Helga Paris *für uns*

Texte von Udo Kittelmann, Helga Paris, Marina Paulenka

Gestaltet von Kehrer Design (Laura Pecoroni)

Festeinband

20 × 28,5 cm

240 Seiten

150 Duplexabbildungen

Englisch

ISBN 978-3-96900-219-3

Euro 48,00

Werke der Berliner Ausnahmefotografin aus fünf Jahrzehnte

»I have always only been interested in people,« , äußerte einst Helga Paris (1938 – 2024), eine der bedeutendsten fotografischen Stimmen Ostdeutschlands. Das tiefe Interesse an Menschen zog sich konstant durch das künstlerische Werk der Fotografin. Die Publikation *für uns* erscheint anlässlich der gleichnamigen Ausstellung von Helga Paris, die zunächst vom 6. September 2025 bis zum 25. Januar 2026 bei Fotografiska Berlin gezeigt wird. Sie gewährt umfangreiche Einblicke in ihr beeindruckendes Lebenswerk und zeigt zentrale Serien aus fünf Jahrzehnten, darunter die bisher unveröffentlichte *New York* Serie.

Helga Paris war eine Chronistin ihrer Zeit – mit ihren ehrlichen, ungeschönten und intimen Fotografien hielt sie die Geschichten der Menschen fest, die innerhalb des kollektiven Systems der DDR lebten. Sie fotografierte Häuser und Straßenszenen, aber auch Fabrikarbeiter*innen, Müllmänner, Kinder und ganz gewöhnliche Bürger*innen. Dabei begegnete sie den Menschen, die sie fotografierte, stets mit großer Sensibilität und Respekt. Ihre Bilder sind nicht nur Dokumente der sozialistischen Ära, sondern auch Porträts von Nähe und Würde, die die gelebte Zeit einfangen. Mit ihren Aufnahmen gab sie auch jenen ein Gesicht, die in der offiziellen Darstellung der DDR vernachlässigt wurden. Gerade in dieser Aufmerksamkeit für die scheinbar unbedeutenden Dinge liegt die Kraft von Helga Paris Werk: es gibt tiefgehende Einblicke in eine Epoche und ihre unterschiedlichen Lebensrealitäten preis. Ihre Fotografie erinnert uns daran, dass Geschichte nicht nur von Politiker*innen geschrieben wird, sondern im Alltag – auf Straßen, in Fabriken und Bars – von den Menschen, die ihre eigenen Kämpfe, Hoffnungen und Ängste tragen.

Neben der bislang unveröffentlichten Serie und selten gezeigten Fotografien präsentiert diese Sonderpublikation zudem erstmals Originaltexte, die Helga Paris persönlich mit einer Schreibma-

schine verfasst hat. Ihre Zeilen geben seltene Einblicke in ihre Gedanken. Voller leiser Ironie, poetischer Klarheit und politischer Sensibilität sind diese Dokumente ebenso persönlich und vielschichtig wie ihre Bilder selbst. Um die Intimität ihrer Selbstporträt-Serie erlebbar zu machen, wurden die Seiten aufwendig im Altarfalz gestaltet. Diese Präsentation lädt den Betrachter ein, in Helga Paris' Leben einzutauchen und es aktiv zu erkunden.

Aus dem Vorwort von **Udo Kittelmann**, langjähriger Direktor der Nationalgalerie Berlin und Kurator dieser Ausstellung, zusammen mit Marina Paulenka, Ausstellungsdirektorin bei Fotografiska Berlin:

Diese Ausstellung ist keine Retrospektive. Sie will nicht weniger sein als ein Akt des Gedenkens, der Solidarität und Dankbarkeit. Sie würdigt eine Frau, die ihr Leben der Enthüllung des Unsichtbaren gewidmet hat und die mit dem sanften Klick ihres Kameraverschlusses sagte: »Ich sehe dich.«

Helga Paris wurde im Mai 1938 im heute polnischen Gollnow geboren. Nach einem Modedesignstudium zunächst als Dozentin für Kostümentwurf sowie als Grafikerin und Fotolaborantin. Mitte der 1960er Jahre wandte sie sich autodidaktisch der Fotografie zu. 2004 wurde Helga Paris für ihr fotografisches Lebenswerk mit dem Hannah-Hösch-Preis ausgezeichnet.



Ausstellungen

Helga Paris. für uns

Fotografiska Berlin

06.09.2025–25.01.2026

Fotografiska Tallinn: Frühling – Sommer 2026

Fotografiska Stockholm: Herbst 2026

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Sina Esselen, sina.esselen@kehrerverlag.com

oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, D - 69123 Heidelberg

Phone +49 (0)6221/64920-00 – www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01_ Helga Paris. Affections series. Sylvester unterwegs, 1980
© Estate Helga Paris



02_ Helga Paris. Affections series. Polterabend bei Schurigs, Berlin, 1976
© Estate Helga Paris



03_ Helga Paris. Treff-Modelle Series aus Frauen im Bekleidungswerk Series.
Ohne Titel Berlin, 1984 © Nachlass Helga Paris



04_ Helga Paris. Berliner Jugendliche Series. Pauer
© Nachlass Helga Paris



05_ Helga Paris. Affections Series. Ohne Titel 1
© Nachlass Helga Paris



06_ Helga Paris. Faces and Houses Series. Winsstraße mit Taube, 1970
© Nachlass Helga Paris



07_ Helga Paris. Faces and Houses Series. Ohne Titel 3
© Nachlass Helga Paris



08_ Helga Paris. Faces and Houses Series. Ohne Titel 1
© Nachlass Helga Paris



09_ Helga Paris. Mein Alex Series. Ohne Titel
© Nachlass Helga Paris



10_ Helga Paris. Selbstportrait, Berlin, 1968
© Nachlass Helga Paris